

**Geothermieprojekt Altdorf;
Antrag von StRin Elke März-Granda und StR Dr. Müller-Kroehling, ödp, Nr. 343 vom
08.03.2022**

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	17	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	26.07.2022	Stadt Landshut, den	01.07.2022
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Jahn, Stefan

Vormerkung:

Gegenwärtiger Planungsstand ist, dass die Gemeinde Altdorf die Fernwärme an einem Übergabepunkt an die Stadtwerke Landshut übergibt. Die Übergabe erfolgt endkundentauglich, d.h. die Stadtwerke müssen keine Aufbereitung / Aufheizung mehr durchführen.

Im Umkehrschluss liegt der Schwerpunkt der Planung bei der Gemeinde Altdorf, der Rest bei den Stadtwerken Landshut. Seitens der Stadt Landshut (Allgemeine Verwaltung) wird es nicht als zielführend erachtet bei dieser Konstellation zusätzlich unterstützendes Personal bzw. Planungsbüros einzuschalten, weil die Planung und Umsetzung beim Markt Altdorf und den Stadtwerken Landshut liegt. Eine zweite Planungsschiene bei der Stadtverwaltung würde am Ende den Abstimmungsprozess nur noch erschweren. Der Markt Altdorf bedient sich auch externer Planungsbüros und ist auf deren zeitnahe Zuarbeit angewiesen.

Es finden regelmäßig Abstimmungen zwischen den Stadtwerken Landshut und der Gemeinde Altdorf statt. Ein belastbarer zeitlicher Ablaufplan kann derzeit noch nicht vorgelegt werden. Bevor ein Zeitplan erstellt werden kann, muss Klarheit über die Grundmodalitäten wie Übergabetemperatur, Mengen usw. bestehen. Grundsätzliches Bestreben aller Beteiligten ist aber eine Versorgung des Neubaugebiets „Hitachi“ ganz oder teilweise durch Geothermie sicher zu stellen.

Zur Sitzung wird ein aktueller Stand der Planung bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung berichtet laufend über den Fortgang der Planungen sowie über die zu erwartende Zeitschiene bis zur Umsetzung des Projekts. Sofern seitens der Verwaltung Einflussnahme- und Unterstützungsmöglichkeiten bestehen das Geothermieprojekt mit Altdorf zu beschleunigen, werden diese bestmöglich genutzt.
3. Im Rahmen der Entwicklung des Neubaugebiets „Hitachi“ wird eine Versorgung durch Geothermie weiterhin untersucht.

Anlagen: Antrag Nr. 343

